

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 08. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil

Sitzungstag	:	03. Mai 2017
Sitzungsort	:	Efzet Forum Dortelweil, 1. OG Kolleg, Dortelweiler Platz 1
Sitzungsdauer	:	Beginn: 19:05 Uhr – Ende: 20:08 Uhr
Unterbrechungen	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil waren durch Einladung vom 20.04.2017 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 27.04.2017 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Dortelweil war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 63).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil enthalten die Seiten 62 bis 67 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Herbert Anders
Ortsvorsteher

Gabriel Fuder
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****4 Mitglieder**

Althoff, Klaus
Anders, Herbert - Ortsvorsteher -
Cleve, Kerstin
Steitz, Dirk

SPD**2 Mitglieder**

Fich, Rainer
Skorupski, Maria

GRÜNE**2 Mitglieder**

Breest, Clemens
Stoß, Thomas

FDP**1 Mitglied**

Dr. Wessel, Klaus - stellv. Vors. -

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: ./.

von der Stadtverordnetenversammlung: Stv. Hager, Silke (CDU)
Stv. Wolf, Michael (SPD)

von der Verwaltung: ./.

Schriftführer: Fuder, Gabriel

c) es fehlten: ./.

Presse: 1

Zuhörer: 7

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Ortsvorstehers
 - b) des Magistrats

2. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2017 - 30/17
betr. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Peter-Fleischhauer-Straße

3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.03.2017 - 10/17
betr. Wiederherstellung der öffentlichen Grünflächen am Kloppenheimer Weg

4. Information durch den Leiter der Polizeistation Bad Vilbel, Herr Jürgen Werner, über die Sicherheitslage in Dortelweil

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen
a) des Ortsvorstehers
b) des Magistrats

zu a) Der Magistrat hat die Vergabe des Auftrages zum Ausbau der Friedhofszugänge beschlossen. Lediglich der Weg von der Trauerhalle nach Osten Richtung Golfplatz wurde nicht beschlossen, da dafür die Mittel fehlen. Kaputte Platten sollen aber ausgewechselt werden. Die Arbeiten sollen kurzfristig beginnen.

Der Auftrag, die Ampel über die Friedberger Straße Richtung Dortelweiler Platz barrierefrei umzurüsten, ist erteilt. Die Arbeiten werden in Kürze beginnen.

Die Baumpflanzungen an der Konrad-Adenauer-Allee werden wie beschlossen umgesetzt.

zu b) Aktueller Sachstand zum Ausbau des Niddaradweges (mitgeteilt von Erstem Stadtrat Wysocki):

Vorstand und Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regionalpark Niddaradweg haben in ihren Sitzungen am 11.04.2017 Beschlüsse zum Ausbauprogramm der Niddaroute gefasst.

Aufgrund der Wegebeschaffenheit, fehlender Umfahrungsmöglichkeiten und Frequenz wurde vorgeschlagen, für den Abschnitt vom Sportplatz Dortelweil bis Bad Vilbel (Bahnübergang Niddertalbahn) die Ausbauplanungen einzuleiten und zur Förderung zu beantragen. Der Beschluss umfasst auch einen Brückenneubau in Dortelweil.

Für den Abschnitt Gronau - Dortelweil wird 2017 der Fördermittelbescheid erwartet. Sodann soll mit der Ausschreibung und den Arbeiten zum Ausbau dieses Teilstücks begonnen werden.

Stellungnahme zur Verlegung Fußgängerüberweg Friedberger Straße/Einmündung Kreisstraße. Interfraktioneller Antrag vom 2. November 2016. Der FD Straßenverkehrsbehörde sieht keine straßenverkehrsrechtlichen Bedenken. Der regionale Verkehrsdienst der Polizei würde einer Verlegung ebenfalls zustimmen.

Der Fachdienst Tiefbau/Abwasser rechnet vor, dass eine Verlegung Kosten in Höhe von rund 19.000 Euro verursachen würde. Diese Kosten gliederten sich in Rückbau der abgesenkten Bordsteine, Einfassung von Sonderborden nebst Rillen- und Noppenplatten (Barrierefreiheit), allg. Tiefbauarbeiten, Beleuchtung neuer Fußgängerüberweg, Markierung und Demarkierung.

Da für solch eine Maßnahme keine Mittel im Haushalt 2017/2018 zur Verfügung stünden, lehne man diesen Antrag aus Kostengründen ab.

Der vorhandene Fußgängerüberweg solle stattdessen zeitnah im Rahmen anstehender verschiedener Markierungsarbeiten nachmarkiert werden.

Erster Stadtrat Wysocki äußert sich noch einmal zur Parkplatzsituation vor der Arztpraxis Weidmann: Die Feuerwehr könne auf keinen der Parkplätze verzichten. Es werde keine Reduktion der Alarmstellplätze geben.

TOP 2. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2017 - 30/17
betr. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Peter-Fleischhauer-Straße
(Anlage 1 OP)

OBM Fich (SPD) begründet.

Der Magistrat hält eine Wiederholung der bereits den Richtlinien entsprechend aufgestellten Verkehrszeichen auf der Fahrbahn für nicht erforderlich. Sollte der Ortsbeirat diese trotzdem beantragen, werden die Piktogramme angebracht.

OBM Breest (GRÜNE) befürwortet den Antrag.

Der Antrag wird anschließend - e i n s t i m m i g - (9) angenommen.

TOP 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.03.2017 - 10/17
betr. Wiederherstellung der öffentlichen Grünflächen am Kloppenheimer
Weg (Anlage 2 OP)

OBM Stoß (GRÜNE) begründet.

Stellungnahme der Stadtverwaltung (Stadtrat Klaus Minkel): Die Problematik der privaten Einzäunung des öffentlichen Raumes werde überprüft.

Die Frage der Pflege und des Rückschnittes werde man an die Anlieger herantragen. Dann sehe man weiter.

Der Antrag wird als erledigt betrachtet, da die Stadtverwaltung sich der Sache annimmt.

Es kommt zu keiner Abstimmung.

TOP 4. Information durch den Leiter der Polizeistation Bad Vilbel, Herr Jürgen Werner, über die Sicherheitslage in Dortelweil

Die Bad Vilbeler Polizei betrachtet 2016 als ein "gutes Jahr", was die Zahl der registrierten Vorkommnisse angeht. Obwohl es darunter auch zwei tödliche endende Verkehrsunfälle gegeben habe.

Die Zahl der für den Ortsteil Dortelweil registrierten Vorkommnisse im Jahr 2016 (173) hat sich gegenüber dem Vergleichsjahr 2015 (210) verringert.

Herrn Werner "fällt nichts mehr ein, was man verbessern könnte".

Es gebe auch "keine Signifikanz in Bezug auf Radfahrer".

Allerdings lasse die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu wünschen übrig. Auch wenn man, statistisch betrachtet, keine Auffälligkeiten feststellen könne. Trotzdem wolle man die Frankfurter Straße in den Fokus nehmen und Radfahrer ansprechen, die entgegen der Einbahnstraße unterwegs sind.

Alles in allem sei Bad Vilbel "top verkehrssicher".

Herr Werner wies kurz auf die Messe 50+ Vil-bella Vita am 21. Mai in Dortelweil hin und erwähnte bei dieser Gelegenheit die Aktion MAX imal mobil bleiben - ein Programm für Senioren zur Verkehrssicherheit - des Polizeipräsidiums Mittelhessen.

Auf die Frage, was die Polizei gegen die häufig zugeparkten Bürgersteige tun könne, wurde erklärt, dass dies zum einen in die Zuständigkeit der städtischen Verkehrsbehörde falle, zum anderen die Bad Vilbeler Polizei auch schon aufgrund der Mitarbeiterzahl der Bereitschaftspolizei eine Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht leisten könne.

Faktisch sinke nämlich mit dem Rückgang der Kriminalität auch die Zahl der Stellen. Das sei auch der Grund, warum die Polizei den Auftrag der Prävention nicht beziehungsweise nicht so umfangreich wie wünschenswert erfüllen könne.

Die Polizeistation Bad Vilbel verfügt über 47 Mitarbeiter.

In der Kriminalitätsstatistik sei Dortelweil nicht mehr so belastet wie zuvor.

Die Zahl der Diebstähle/Wohnungseinbrüche ist von über 30 (2015) auf 13 im vergangenen Jahr zurückgegangen. Darin enthalten sind PKV- und Fahrraddiebstähle.

Durch Videoüberwachungsanlagen seien über 30 Festnahmen von Fahrraddieben möglich geworden.

In Bad Vilbel gab es keine Gewaltkriminalität. Auch Fälle von Vandalismus seien nicht zu verzeichnen. Ebenso wenig wurden 2016 Rauschgiftdelikte, Jugenddelinquenz oder Körperverletzung im öffentlichen Raum registriert.

Herr Werner weist darauf hin, dass jährlich etwa 500.000 Besucher zu verschiedenen Veranstaltungen nach Bad Vilbel kommen und dabei keine einzige Körperverletzung zu verzeichnen war.

Selbstverständlich müsse bei all den Zahlen berücksichtigt werden, dass es sich immer nur um auf die Vergangenheit bezogene Daten handele.

SPD - Fraktion

im Ortsbeirat Dortelweil

Bad Vilbel, 23.3.2017

An den Ortsvorsteher
Herrn Herbert Anders
Hans- Kudlich- Straße 1
61118 Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Anders,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates in Dortelweil zu nehmen.

Antrag: Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Peter-Fleischhauer-Straße

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird beauftragt in der Peter-Fleischhauer-Straße auf der Fahrbahn sowohl an der Einfahrt von der Bahnhofstraße aus kommend als auch an der Einfahrt von der Kreisstraße aus kommend je ein Piktogramm (Zeichen 325.1, verkehrsberuhigter Bereich) anzubringen.

Begründung:

In der recht kurzen Peter-Fleischhauer-Straße befindet sich die Zweigstelle der Grundschule, die Kita Rasselbande, die städtische Turnhalle und die Schülerbetreuung Villa Villekula. Zudem ist der Kinderspielplatz an der Schule auch außerhalb der Schulzeit zugänglich.



SPD - Fraktion

im Ortsbeirat Dortelweil

Diese Straße ist ein verkehrsberuhigter Bereich und es finden sich derzeit die entsprechenden amtlichen Hinweisschilder an beiden Enden der Straße. Es dürfte derzeit in Dortelweil kaum eine Straße geben, wo sich so viele Anlaufpunkte für Kindergarten,- und Grundschulkinder finden, wie hier.

Deshalb ist es angebracht, dass alle Verkehrsteilnehmer durch die Anbringung von Piktogrammen schon beim ersten Blick erkennen können, dass hier nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. So wurden 2015 und 2016 in Gronau und Massenheim gehandelt. Die Anbringung der Piktogramme ist eine Zusatzmaßnahme, die nur nutzen, sicher nicht schaden kann.

In der Peter-Fleischhauer-Straße gibt es ob der Kita und der Schule einen regen PKW-Verkehr, weil zu viele Kinder mit dem PKW gebracht und geholt werden. Zudem ist die Peter-Fleischhauer-Straße eine Durchgangsstraße. Wenn durch die Anbringung der Piktogramme die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit nur annähernd erreicht würde, dann trauten sich vielleicht demnächst auch wieder Kinder in dieser Straße zu spielen. Im Moment ist das leider zu gefährlich, da viele PKW-Fahrerinnen und -,fahrer sehr eilig und gehetzt unterwegs sind.

Die Angelegenheit der Peter-Fleischhauer-Straße wurde bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung diskutiert und über alle Fraktionen hinweg für gut befunden, weshalb wir von Zustimmung ausgehen. Bisher konnte nicht entschieden werden, da die Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung stand.

Gez. Rainer Fich Gez. Michael Wolf



An den Ortsvorsteher
Herrn Herbert Anders
Hans-Kudlich-Straße 1
61118 Bad Vilbel

Fraktion im Ortsbeirat Dortelweil
Clemens Breest und Thomas Stoss

Telefon (06101) 347315
Telefax (06101) 347316
E-Mail clemens.breest@gruene-badvilbel.de
thomas.stoss@gruene-badvilbel.de

22. März 2017

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Dortelweil bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

Antrag: Wiederherstellung der öffentlichen Grünflächen am Kloppenheimer Weg

Der Ortsbeirat möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen, den Magistrat zu beauftragen, die Anwohner des Kloppenheimer Weges zeitnah auf die bestehenden Patenschaften und deren Rechte und Pflichten ergänzend schriftlich hinzuweisen. Falls diesen Pflichten durch die Anwohner*innen nicht nachgekommen wird, soll der Magistrat das Grünflächenamt mit der ordnungsgemäßen Wiederherstellung beauftragen.

Begründung

Dortelweil-West hat jetzt schon eine sehr verdichtete Bebauung, was durch weitere künftige Baumaßnahmen zunehmen wird. Drei extra gestaltete lange Grünzüge entlang der Hauptverbindungswege zwischen der dichten Bebauung dienen zur grünen Entzerrung, mit Spielplatz Ruhebänken und Rasenflächen. Hier sollte laut dem Generalbebauungsplan eine parkähnliche Landschaft mit etwa 10- 25 Metern Freifläche je Wegseite entlang des Kloppenheimer Wegs entstehen (siehe angehängten Bebauungsplan), um somit der dichten Bebauung und der somit wenigen öffentlichen Grünfläche entgegen zu wirken.

In einer bereits am 28. Februar 2017 gestellten Anfrage hierzu teilte der Magistrat schriftlich mit, dass er die Pflege durch Patenschaft gleich zu Anfang an die Anwohner*innen übertragen habe.

Tatsächlich ist die größte Fläche des öffentliche Grünzugs „Kloppenheimer Weg“ verwahrlost, verwildert mit exotischen Pflanzen bestückt (was u.a. gegen die festgelegte Pflanzsatzung für Dortelweil-West verstößt) und bedingt durch hohe Bepflanzungen direkt an der

Weggrenze nicht mehr einsehbar ist. Darüber hinaus wurde der Grünzug von vielen Anwohner*innen mit großzügigen Einzäunungen vereinnahmt und damit zur Privatfläche umgewandelt.

In der Anfrage wurde bereits über die Gefahren der Verwahrlosung hingewiesen, da mittlerweile Äste von Bäumen und viele andere Pflanzen in den Kloppenheimer Weg hineinwachsen.

Da viele Häuser in den letzten Jahren verkauft oder an neue Familien vermietet wurden, kennen diese die Patenschaft wahrscheinlich nicht mehr. Ein Vorschlag hierzu ist, zusammen mit dem Grünflächenamt vorab eine Ortsbegehung zu machen, um sich von der schwierigen Situation ein Bild aus erster Hand zu machen und damit der Sache nachzugehen sowie Lösungen zu finden, das dieser Grünstreifen seinen eigentlichen Zweck wieder erfüllen kann.

Ein Auszug aus den Satzungen u.a. mit Generalbebauungsplan für die Gemeinbedarfsflächen Dortelweil- West (öffentliche Flächen) gibt für diesen Grünzug klare Regeln vor:

- 7.6.2 Strauchpflanzungen in den öffentlichen Grünflächen. Es sind die einheimischen, standortgerechten Solitärs und Sträucher der Pflanzliste Siedlung zu verwenden, fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu unterhalten. Im Spielplatzbereich sind ungiftige Gehölze zu pflanzen.
- 4.3. es sind max. 40% der Gemeinflächen Baum- und Strauchpflanzen nach Artenliste "Siedlung Dortelweil-West" zu pflanzen und zu unterhalten. Die verbleibenden Garten- und Grünflächen sind mit Wiesen- und Rasenflächen anzulegen und zu pflegen.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen



